

Beantwortung der Fragen über den Zustand
der Schule zu Berg am Irchel.
gegeben den 16. den Sonntag 1799. -

1. Lokalverhältnisse. S. 26.

1. Das Schulort nennt sich Berg am Irchel. -
 - a. Ist ein Dorf.
 - b. Macht eine Bürger Gemeinde aus.
 - c. Die Kirchgemeinde trägt den Namen des Schulorts.
und hat eine eigene Kirche.
 - d. gehört in die Pfarre Andelfingen.
 - e. Im Canton Zürich.
2. Der zum Schulort gehörige Schulort ist ein Dorf alle
im Canton Zürich. -
3. In diesem Schulort ist ein Schulhaus, neben dem Dorf Berg
das Schulhaus in der Mühle, Schulhaus, am Irchel
Schulhaus. -
 - a. Schulhaus ist von Schulort, 1/4 Meile - und gleichfalls
das Dorf Schulhaus. -
 - b. Von Schulhaus kommen zwei - u. von Schulhaus
3. Meilen in die Pfarre. -

Er:
Georg Müller
Schulmeister.
zu Berg
am Irchel

- [illegible]

Sermer. -

10 tt. Eingefalt. Haben Verkauft, Von einem privat May
Schul. Rathen. Zuodan Von des Hofen bazar

81. - Hb. - 10. *P. Pinnarium* Im Bantzen. -

Anmerkung: Laut Vorbestanden Hauptsatz hat der Schulz
zu Lütz. ein Einkommen von 2000 fl. - 500 fl. -
Einkommen aber des Maßmanns durch den Schulz
gut ist, so noch eine Anwartschaft, gleichfalls 2000
Einkommen, 500 fl. - In der Maßmanns durch den
bis her mit Zufallig mit dem Schulz, wobei der
zumal immer ein Lütz. des Schlosses Lütz. zu allen
zeiten gut sein ist, u. also der Schulmeister mit an
den, falls seine Anwartschaft, Lütz. ist, was
gepflegt, sollte mit Lütz. wieder das Lütz. Ballen,
Lütz. - i. Maßmanns - durch, einzutreten
Lütz. bleiben sollen. -